Niederschrift zur 27. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark

Sitzungstermin: Dienstag, 25.03.2025
Sitzungsdauer: 19:30 Uhr - 21:52 Uhr
Raum, Ort: Mehrzweckraum der Halle Urberach, Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark

Anwesenheitsliste

Anwesend

Name	Funktion	Bemerkung
Jörg Rotter	Bürgermeister	
Andrea Schülner	Erste Stadträtin	
Hans Gensert	Magistrat in Stavo	
Anna-Monika Gierszewski	Magistrat in Stavo	
Elke Heidelbach	Magistrat in Stavo	
Werner Popp	Magistrat in Stavo	
Manfred Rädlein	Magistrat in Stavo	
Mona Reusch	Magistrat in Stavo	
Herbert Schneider	Magistrat in Stavo	
Karin von der Lühe	Magistrat in Stavo	
Sven Sulzmann	Stadtverordnetenvorsteher	
Leon Ayahs	Stadtverordnete/r	
Björn Beicken	Stadtverordnete/r	
Brigitte Beldermann	Stadtverordnete/r	
Florian Brehm	Stadtverordnete/r	
Martina Brehm	Stadtverordnete/r	
Isabelle Brühne	Stadtverordnete/r	
Reimund Butz	Stadtverordnete/r	
Jutta Catta	Stadtverordnete/r	
Nina Daum	Stadtverordnete/r	
Patricia Diallo	Stadtverordnete/r	
Michael Gensert	Stadtverordnete/r	
Stefan Gerl	Stadtverordnete/r	
Marcel Gotta	Stadtverordnete/r	
Thomas Graf	Stadtverordnete/r	
Lars Hagenlocher	Stadtverordnete/r	
Sandra Jäger	Stadtverordnete/r	
Hidir Karademir	Stadtverordnete/r	
Gülbahar Karademir-Altun	Stadtverordnete/r	
Tobias Kruger	Stadtverordnete/r	
Katja Kümmel	Stadtverordnete/r	bis einschl. TOP 6

Name	Funktion	Bemerkung
Christiane Lotz	Stadtverordnete/r	
Mahfooz Malik	Stadtverordnete/r	bis einschl. TOP 11
Erna Paulson	Stadtverordnete/r	
Jochen Roos	Stadtverordnete/r	bis einschl. TOP 6
Thomas Rosenblatt	Stadtverordnete/r	
Anke Rüger	Stadtverordnete/r	
Gerhard Schickel	Stadtverordnete/r	
Dietmar Schrod	Stadtverordnete/r	
Peter Schröder	Stadtverordnete/r	
Michael Spieß	Stadtverordnete/r	
Adrienne Wehner	Stadtverordnete/r	
Dr. Rüdiger Werner	Stadtverordnete/r	
Zahide Demiral	Vertretung ABR	
Susanne Morian	Schriftführung	
Miriam Brockmann	Schriftführung	

Abwesend

Name	Funktion	Bemerkung
Michael Uhe-Wilhelm	Magistrat in Stavo	entschuldigt
Jenny Bender	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Sebastian Donners	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Jan Grünberg	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Stefan Schefter	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Jana Tüncher	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Aaron von Soosten-Höllings	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Dieter Goldner	Vertretung SBR	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers	
2	Mitteilungen des Magistrats	
3	Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung	
4	Antrag der Fraktionen AL/Grüne und CDU: Beschluss über die Vornahme einer Wiederwahl der hauptamtlichen Ersten Stadträtin	**DS/046/25**
5	Wiederwahl der hauptamtlichen Ersten Stadträtin	
6	Aushändigung der Urkunde über die Wiederberufung in das Amt der hauptamtlichen Ersten Stadträtin	
7	Änderung der Hauptsatzung der Stadt Rödermark -18. Änderung-	**DS/080/25-1**
8	Beschlussfassung über die Gültigkeit der Direktwahl des Bürgermeisters am 26.01.2025	**DS/049/25**
9	Städtefreundschaft zwischen der Stadt Rödermark und Hekimhan	**DS/076/25**
10	Bildung von Kommissionen für die Legislaturperiode 2021-2026, hier: Wahl von sachkundigen Bürgern für die Brandschutzkommission	**DS/077/25**
11	Neufassung des "öffentlich-rechtlichen Vertrags über die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der kommunalen Wärmeplanung im Konvoi" zwischen den Kommunen Rödermark, Rodgau, Mühlheim am Main und Obertshausen gemäß § 54 VwVfG	**DS/078/25**
12	Antrag der Fraktion FWR: Katzenschutzverordnung für Rödermark	**DS/086/25**

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Zu 1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Herr Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadtverordneten. Herr Sulzmann stellt die form- und fristgerechte Ladung zu der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Im Ältestenrat wurden folgende Empfehlungen ausgesprochen:
Die Tagesordnungspunkte 5, 6, 8, 10 und 11 werden ohne Aussprache abgestimmt.

Der Stadtverordnetenvorsteher berichtet, dass es keine Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung am 11.02.2025 gab. Sie ist somit genehmigt.

Den Tagesordnungspunkt abschließend gratuliert Herr Sulzmann den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern, die seit dem Stattfinden der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Geburtstag hatten, nachträglich im Namen des gesamten Hauses.

Zu 2. Mitteilungen des Magistrats

Es liegen keine Mitteilungen des Magistrats vor.

Zu 3. Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu 4. Antrag der Fraktionen AL/Grüne und CDU: Beschluss über die Vornahme einer Wiederwahl der hauptamtlichen Ersten Stadträtin DS/046/25

Nachdem gemäß § 25 HGO ein Widerstreit der Interessen angezeigt wurde, verlässt vor Aufruf dieses Tagesordnungspunktes Erste Stadträtin Schülner den Sitzungsraum. Ebenso alle ihre Familienmitglieder.

Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann ruft den Tagesordnungspunkt auf und verliest den Antrag:

1. **Beschluss über die Vornahme einer Wiederwahl der hauptamtlichen Ersten Stadträtin**

   Unter diesem Tagesordnungspunkt möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

   Es ist eine Wiederwahl der hauptamtlichen Ersten Stadträtin Andrea Schülner gemäß § 39a Abs. 3 Hessische Gemeindeordnung (HGO) durchzuführen.

2. **Wiederwahl der hauptamtlichen Ersten Stadträtin**

   Falls unter dem Tagesordnungspunkt 1. der Antrag auf Vornahme der Wiederwahl in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden sollte, beantragen wir unter dem getrennten Tagesordnungspunkt die Durchführung der Wiederwahl in der gleichen Sitzung.

3. **Aushändigung der Urkunde über die Wiederberufung in das Amt der hauptamtlichen Ersten Stadträtin**

   Für den Fall, dass der Sachbeschluss über die Durchführung der Wiederwahl angenommen wird und nachfolgend Frau Schülner für eine weitere Amtszeit ab dem 1. Juli 2025 mit der erforderlichen Mehrheit wiedergewählt werden sollte, beantragen wir die Aushändigung der Ernennungsurkunde bzw. Amtseinführung zum genannten Datum in der Tagesordnung vorzusehen.

Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann gibt hierzu folgende Hinweise:

Die Amtszeit der Ersten Stadträtin Andrea Schülner endet am 30. Juni 2025.

Die Hauptsatzung der Stadt Rödermark sieht einen hauptamtlichen Ersten Stadtrat bzw. eine hauptamtliche Erste Stadträtin vor. Die Hessische Gemeindeordnung gibt der Stadtverordnetenversammlung die Möglichkeit der Wiederwahl der Amtsinhaberin oder des Amtsinhabers. Ein entsprechender Antrag zur Vornahme einer Wiederwahl wurde von den Fraktionen AL/Grüne und CDU gestellt.

Gemäß § 39a Abs. 3 HGO ist eine Wiederwahl hauptamtlicher Beigeordneter frühestens sechs Monate vor Ablauf der Amtszeit zulässig; sie muss spätestens drei Monate vor Ablauf der Amtszeit vorgenommen sein. Der Beschluss über die Vornahme einer Wiederwahl ist in geheimer Abstimmung zu fassen.

Für die antragstellenden Fraktionen AL/Die Grünen und CDU begründen in der Folge die Stadtverordneten Herr Gerl und Herr Gensert den Antrag. Es folgen Redebeiträge der Fraktionen von Herrn Hagenlocher (SPD), Herrn Beicken (FWR) und Herrn Kruger (FDP) sowie des Bürgermeisters.

Zu Beginn der Wahlhandlung wird eine Stimmzählkommission gebildet, die sich aus folgenden Personen zusammensetzt:

Florian Brehm (CDU)
Nina Daum (AL/Die Grünen)
Patricia Diallo (SPD)
Peter Schröder (FWR)
Dr. Rüdiger Werner (FDP)

Vor der geheimen Abstimmung weist der Stadtverordnetenvorsteher auf Folgendes hin:

Der Stimmzettel für die Abstimmung über den Antrag auf Durchführung der Wiederwahl gibt neben den Alternativen der „Ja“- und „Nein“-Stimme die Möglichkeit der Enthaltung. Diesbezüglich ist zu beachten, dass gemäß § 54 Abs. 1 Satz 3 HGO Stimmenthaltungen ebenso wie ungültige Stimmen zur Berechnung der Mehrheit nicht mitzählen.
Jede Kennzeichnung oder Manipulation eines Stimmzettels führt zur Ungültigkeit der Stimme. Für die Stimmabgabe ist ausschließlich der in der Wahlkabine zur Verfügung stehende Kugelschreiber zu verwenden.
Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.

Die Wahlhelfer prüfen die Wahlurne und versiegeln diese. Herr Sulzmann ruft die Stadtverordneten in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe auf.

Nachdem alle Stadtverordneten ihre Stimme abgegeben haben, schließt Herr Sulzmann den Wahlgang. Die Sitzung wird von 20:50 Uhr bis 20:55 Uhr für die Dauer der Auszählung unterbrochen.

Das Wahlergebnis wird wie folgt festgestellt und bekannt gegeben:

Abstimmung zum Sachbeschluss über die Vornahme einer Wiederwahl der hauptamtlichen Ersten Stadträtin (1.) in geheimer Wahl

Anwesend waren	33 Stadtverordnete
abgegebene Stimmen:	33
davon gültig:	33
davon ungültig:	./.
Enthaltungen:	5
Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	4

Der Antrag auf Durchführung einer Wiederwahl ist mit Stimmenmehrheit angenommen.

Zu 5. Wiederwahl der hauptamtlichen Ersten Stadträtin

Nach der erfolgten Beschlussfassung der Wiederwahl der hauptamtlichen Ersten Stadträtin leitet Herr Sulzmann die Wahlhandlung ein.

Die Wahlhelfer prüfen die Wahlurne und versiegeln diese. Herr Sulzmann ruft zur geheimen Abstimmung die Stadtverordneten in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe auf.

Nachdem alle Stadtverordneten gewählt haben, schließt Herr Sulzmann den Wahlgang. Die Sitzung wird von 21:05 Uhr bis 21:09 Uhr für die Dauer der Auszählung unterbrochen.

Das Wahlergebnis wird wie folgt festgestellt und bekannt gegeben:

Frau Andrea Schülner wurde für weitere sechs Jahre im Amt der hauptamtlichen Ersten Stadträtin bestätigt.

Abstimmung

Anwesend waren	33 Stadtverordnete
abgegebene Stimmen:	33
davon gültig:	33
davon ungültig:	./.
Enthaltungen:	4
Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	5

Frau Schülner nimmt wieder an der Sitzung teil.

Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass Frau Andrea Schülner mit der erforderlichen Stimmenmehrheit gemäß § 55 Abs. 5 HGO für eine am 01. Juli 2025 beginnende weitere Amtszeit von sechs Jahren wiedergewählt ist.

Zu 6. Aushändigung der Urkunde über die Wiederberufung in das Amt der hauptamtlichen Ersten Stadträtin

Im Anschluss an die Wahl verliest Bürgermeister Rotter die Ernennungsurkunde und händigt diese an Erste Stadträtin Schülner aus.

Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann nimmt der Ersten Stadträtin Schülner den Amtseid ab. In der Folge verpflichtet der Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann Frau Schülner durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben. Es folgen Gratulationen aller Fraktionen und abschließende Worte durch Frau Schülner.

Zu 7. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Rödermark -18. Änderung- DS/080/25-1

Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann erläutert die geplanten Änderungen der Hauptsatzung. Ausführliche Erläuterungen gibt er zur Empfehlung des Ältestenrates bezüglich der Reduzierung der Mitglieder des Ausländerbeirates. Weitere Wortbeiträge gibt es hierzu nicht, es folgt die Abstimmung.

Die 18. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Rödermark wird gemäß dem beigefügten Entwurf beschlossen.

Abstimmung
Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grünen (10), SPD (5), FWR (3), FDP (2)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Zu 8. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Direktwahl des Bürgermeisters am 26.01.2025 DS/049/25

Die Abstimmung erfolgt ohne Aussprache.

Die Stadtverordnetenversammlung erklärt die Gültigkeit der Direktwahl des Bürgermeisters vom 26. Januar 2025.

Abstimmung
Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grünen (10), SPD (5), FWR (3), FDP (2)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Zu 9. Städtefreundschaft zwischen der Stadt Rödermark und Hekimhan DS/076/25

Es erfolgen Redebeiträge aus den Fraktionen der AL/Die Grünen, SPD, FDP, CDU sowie von Bürgermeister Rotter. Anschließend folgt die Beschlussfassung:

Der Stadt Hekimhan wird eine Städtefreundschaft zwischen der Stadt Hekimhan und der Stadt Rödermark angeboten. Ziel der Erklärung soll es sein, die

herzlichen Beziehungen und die bestehenden familiären und freundschaftlichen Verbindungen zwischen den Menschen der beiden Städte zum Ausdruck zu bringen.

Im Falle der beiderseitigen Erklärung der Städtefreundschaft soll der Magistrat die freundschaftlichen Verbindungen zwischen den beiden Städten und ihren Bevölkerungen zum Ausdruck bringen.

Abstimmung
Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grünen (10), SPD (5), FWR (3), FDP (2)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Zu 10. Bildung von Kommissionen für die Legislaturperiode 2021-2026,
hier: Wahl von sachkundigen Bürgern für die Brandschutzkommission
DS/077/25

Die Abstimmung erfolgt ohne Aussprache.

Die Stadtverordnetenversammlung wählt zu zusätzlichen neuen Mitgliedern der Brandschutzkommission:

Sachkundige Bürger:
stellvertretender Wehrführer Feuerwehr Ober-Roden: Markus Kehle
stellvertretender Wehrführer Feuerwehr Urberach: Lukas Hallmann

In Nachfolge von Herrn Peter Gotta als
stellvertretender Stadtbrandinspektor und Schriftführer: Pierre Beckmann

Abstimmung
Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grünen (10), SPD (5), FWR (3), FDP (2)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Zu 11. Neufassung des "öffentlich-rechtlichen Vertrags über die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der kommunalen Wärmeplanung im Konvoi" zwischen den Kommunen Rödermark, Rodgau, Mühlheim am Main und Obertshausen gemäß § 54 VwVfG
DS/078/25

Die Abstimmung erfolgt ohne Aussprache.

Der öffentlich-rechtliche-Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung soll in seiner Neufassung (s. Anlage) beschlossen werden.

Abstimmung
Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grünen (10), SPD (5), FWR (3), FDP (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: FDP (1)

Zu 12. Antrag der Fraktion FWR: Katzenschutzverordnung für Rödermark DS/086/25

Herr Schröder begründet für die FWR-Fraktion den Antrag. Anschließend folgt die Abstimmung.

> **Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark beauftragt den Magistrat, eine Katzenschutzverordnung für die Stadt Rödermark zu erlassen. Diese sollte Tierhalter verpflichten, ihre Freigängerkatzen kastrieren, kennzeichnen und registrieren zu lassen.**
>
> **Die Verordnung sollte die Möglichkeit einer Informationskampagne beinhalten, um die Bürger über die Vorteile dieser Maßnahmen und die Möglichkeit der Unterstützung durch Tierärzte und Tierschutzorganisationen zu informieren.**

Abstimmung
Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grünen (9), SPD (4), FWR (3), FDP (2)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: SPD (1)

Die Sitzung wird um 21:52 Uhr geschlossen.

Vorsitz:	**Schriftführung:**
Sven Sulzmann	Miriam Brockmann